

Die wirtschaftlichen Verhältnisse Zittaus

Sehr wichtig für eine gesunde Entwicklung der finanziellen Verhältnisse der Stadt Zittau war und ist auch für die Zukunft der sehr erhebliche Grundbesitz, den

sie im Laufe der Jahrhunderte erworben und sich zu erhalten verstanden hat. Er beträgt zurzeit 6719 Hektar. Davon sind:

Forsten	6017,0	Hektar
Acker und Wiesen	308,8	"
Güter	233,0	"
Gebäude mit Höfen und Gärten	50,0	"
Im Erbbaurecht ausgegebenes Land	14,4	"
Teiche	10,0	"
Verschiedene Unternehmungen (Gaswerk usw.)	10,0	"
Flugplatz	11,0	"
Öffentliche Park- und Gartenanlagen mit Spiel- und Sportplätzen	62,0	"
Stadtgärtnerei	2,8	"
	<hr/>	
	6719,0	Hektar

Hierzu kommt der Grundbesitz des Hospitals St. Jakob:

Forst	218,0	Hektar
Hospital-Güter: Dekonomie	66,6	"
Milchgut	48,7	"
Trenkflergut	39,2	"
Einzelne verpachtete Acker und Wiesen	54,8	"
Ferner: Gotteskasten-Stiftung (Acker und Wiesen)	13,6	"
	<hr/>	
	440,9	Hektar

Das am Südrande der Stadt gelegene Elektrizitätswerk mit Ueberlandzentrale liefert Gleichstrom nach dem Dreileitersystem 2×220 Volt sowie Drehstrom nach dem Vierleitersystem $3 \times 390/225$ Volt für Licht- und Kraftzwecke. Die primären Drehstromspannungen betragen 3×6000 und $3 \times 10\,000$ Volt. Erzeugt wird der elektrische Strom in stadteigenen Turboaggregaten, soweit der Bedarf nicht durch Bezug aus den Großkraftwerken in Hirschfelde gedeckt wird. Als Verteilungsstellen dienen das

Elektrizitätswerk in Zittau und das Umspannwerk in Riesdorf a. d. Eigen.

Die für die Erzeugung erforderlichen Maschinen und Transformatoren haben zurzeit eine Gesamtleistung von rund 12 000 Kilowatt.

Außer der Stadt Zittau sind 44 Ortschaften an das städtische Elektrizitätswerk mit rund 16 000 Abnehmern angeschlossen.

Das städtische Gesamtvermögen setzte sich Ende März 1927 aus folgenden Posten zusammen:

Stammvermögen	17 661 495	ℳ. 40	ℳ.
Freies Vermögen	3 504 258	" 38	"
Vermögen der verschiedenen städtischen Anstalten, Unternehmungen usw., einschließl. Vermögen der Armen- kasse, Schulkasse usw.	5 792 049	" 46	"
Gesamtvermögen mithin	26 957 803	ℳ. 24	ℳ.
Ihm stehen an Schulden gegenüber	2 342 627	" 43	"
Reines Vermögen	24 615 175	ℳ. 81	ℳ.

Die Aufwertung der Schulden ist noch nicht durchgeführt.

Das städtische Gaswerk wurde im Jahre 1858 als eines der ersten in den Mittelstädten Sachsens in eigener Verwaltung erbaut und betrieben.

Die Anfangsleistung betrug im Jahre 1859 rund 139 600 Kubikmeter.

Der Verbrauch nahm infolge der verhältnismäßig raschen Entwicklung der gewerblichen Tätigkeit und der entsprechenden Zunahme unserer Bevölkerung schnell zu, so daß schon im Jahre 1873 eine durchgreifende Erweiterung der Betriebsanlagen vorgenommen werden mußte, der in den Jahren 1900 bis 1901 ein völliger Neubau